



Leben gelingt gemeinsam. Berufliche Bildung und Integration



Jugendwerk St. Josef
Jugendwerk Landau



Leben gelingt gemeinsam.

Das Jugendwerk St. Josef fördert mit 400 Mitarbeitenden die Entwicklung von Kindern, Jugendlichen, jungen Erwachsenen und Familien. An verschiedenen Standorten werden durch ambulante, stationäre und teilstationäre Betreuung und Unterstützung Perspektiven für ein gelingendes Leben eröffnet. Leitideen sind der lösungsorientierte Ansatz und das christliche Menschenbild.





Wir stellen uns vor	4
Aufnahmeverfahren	5
Bildungsangebote	6
Fachdienste und Berufsschule	10
Wohnen und Freizeit	11
Kontakt	12





Mit Motivation und Qualifikation zum Berufsziel

Das Jugendwerk Landau bietet berufliche Bildungsmaßnahmen von der Berufsorientierung bis zur Ausbildung in anerkannten Berufen an. Zentrale Zielsetzung aller Bildungsmaßnahmen ist die Eingliederung in den Ausbildungs- bzw. Arbeitsmarkt.

Die beruflichen Bildungsangebote werden in Kooperation mit den Sozialleistungs-, bzw. den Eingliederungsträgern der Arbeitsförderung, der Jugendhilfe und der Versicherungen durchgeführt.

Das Jugendwerk Landau ist ein freier Träger der Jugendhilfe und einer staatlich anerkannten Berufsbildenden Schule.

Seit 2013 ist das Jugendwerk Landau auch als vergleichbare Reha-Einrichtung nach § 35 SGB IX anerkannt.

Unsere Leitlinie heißt „Leben gelingt gemeinsam“. Die Grundlagen unserer Arbeit bilden das Leitbild des Jugendwerks Landau, der lösungsorientierte Ansatz und das christliche Menschenbild.

Im Rahmen der vergleichbaren Reha-Einrichtung bietet das Jugendwerk Landau für behinderte oder von Behinderung bedrohte junge Menschen Folgendes an:

- Arbeitserprobung und Berufsfindung
- Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen
- Ausbildung in handwerklichen und dienstleistungsorientierten Berufen in 4 Berufsfeldern





*„Die Entwicklung und Entfaltung
der Persönlichkeit ist ein wichtiger
Bestandteil unserer Programme.“*

Aufnahmeverfahren

Das Jugendwerk Landau nimmt junge Menschen mit besonderem Förderbedarf auf. Dies können Lernbehinderungen, Körperbehinderungen, Sinnesbehinderungen, Mehrfachbehinderungen oder psychische Beeinträchtigungen sein. Interessierte junge Menschen können jederzeit einen Termin zum Kennenlernen der Einrichtung und der Angebote im Jugendwerk vereinbaren.

Zur Klärung, ob und welche Rehabilitationsmaßnahme die passende ist, wenden sich junge Menschen direkt an die zuständige Agentur für Arbeit. Diese überprüft die Voraussetzungen und trifft in Absprache mit den jungen Menschen die Entscheidung zur jeweiligen Bildungsmaßnahme.

Zu Beginn des Aufnahmeverfahrens wird ein gemeinsames Gespräch im Jugendwerk Landau mit dem jungen Menschen und ggf. seiner Erziehungsberechtigten vereinbart.

Bei diesem Termin lernen die Interessenten die Einrichtung mit ihren Bildungsmöglichkeiten und das Ausbildungsteam kennen. Es werden dabei auch offene Fragen u.a. zur Motivation und zu den individuellen Förderbedarfen besprochen und geklärt.



Bildungsangebote

In modern ausgestatteten Ausbildungswerkstätten und im FAIR-Zentrum (FAIR = Förderung, Ausbildung, Integration und Rehabilitation) setzen wir qualifizierte Bildungsangebote um.

Unser „Heimvorteil“ ist das ganzheitliche, abgestimmte und gut vernetzte Angebot:

- Interdisziplinäre Ausbildungsteams: Ausbilder, Sozialpädagoge, Lehrer
- Eigene Fachdienste vor Ort: Psychologe, Arzt, Integrationsfachkraft
- Eigene Berufsschule auf dem Jugendwerk-Gelände
- Gute Vernetzung mit der Wirtschaft und den Innungen

Wir bieten so gute Voraussetzungen, damit die jungen Menschen ihre Bildungsziele erreichen und sich im Anschluss erfolgreich in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt integrieren können.





Arbeitserprobung und Berufsfindung

In der Arbeitserprobung und in der Berufsfindung können junge Menschen mit Beeinträchtigungen ihre Interessen, Neigungen und Berufswünsche überprüfen und festigen. Sie kann bis zu drei Monate dauern.

Während der Zeit kann der Jugendliche verschiedene Berufsfelder ausprobieren. Basierend auf der Einschätzung der Ausbilder und der Fachdienste wird am Ende eine Empfehlung für die weitere berufliche Bildung erarbeitet.

Ziele sind: Entwickeln einer Berufswahlentscheidung und/ oder einer Eingliederungsmöglichkeit und Klärung der notwendigen Qualifizierungs- und Förderwege.

Berufsvorbereitung

Für alle jungen Menschen, die noch keine Berufswahl getroffen haben oder die Anforderungen einer Ausbildung noch nicht ganz erfüllen, ist die Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB) die passende Förderung.

Die BvB dauert 11 bis 18 Monate und wird intensiv durch das BvB Team (Ausbilder, Lehrer, Sozialpädagoge, Bildungsbegleiter und Fachdienste) begleitet. Während der BvB kann sich der Jugendliche in allen Berufsfeldern erproben, die in der Ausbildung angeboten werden. Parallel dazu erfolgt der Berufsschulunterricht. Auch der nachträgliche Erwerb der Berufsreife (Hauptschulabschluss) ist möglich.

Die BvB fördert junge Menschen mit Behinderung individuell, ausgehend von ihren Interessen und Fähigkeiten. Ziele sind: Erlangung der Berufsreife, Berufswahlentscheidung und Einmündung in den Ausbildungs- bzw. Arbeitsmarkt.



„Junge Menschen haben die Fähigkeit, eine Wahl zu treffen. Wenn man ihnen dazu die Gelegenheit gibt.“







Berufsausbildung

Neben den klassischen Ausbildungsberufen bieten wir Fachpraktiker- und Werker-Ausbildungen mit besonderen Ausbildungsregelungen für Menschen mit Beeinträchtigungen an.

Wir bilden in folgenden anerkannten Berufen aus:

Tischler/in (3 Jahre) Kursnet: 543-000105-14	Gärtner/in Zierpflanzenbau (3 Jahre) Kursnet: 543-000108-14	Fachverkäufer/in im Lebensmittelhandwerk - Schwerpunkt Bäckerei- (3 Jahre) Kursnet: 543-000103-14	Metallbauer/in (3,5 Jahre) Kursnet: 543-000111-14
Fachpraktiker/in für Holzverarbeitung (3 Jahre) Kursnet: 543-000104-14	Gärtner/in Garten- und Landschaftsbau (3 Jahre) Kursnet: 543-000108-14	Bäcker/in (3 Jahre) Kursnet: 543-000106-14	Fachpraktiker/in für Metallbau (3,5 Jahre) Kursnet: 543-000112-14
Maurer/in (3 Jahre) Kursnet: 543-000115-14	Gartenbauwerker Zierpflanzenbau, Garten- und Landschaftsbau (3 Jahre) Kursnet: 543-000109-14	Fachkraft im Gastgewerbe (2 Jahre) Kursnet: 543-000107-14	Fachkraft für Metalltechnik (2 Jahre) Kursnet: 543-000110-14
Hochbaufacharbeiter/in (2 Jahre) Kursnet: 543-000116-14			
Tiefbaufacharbeiter/in (2 Jahre) Kursnet: 543-000117-14			
Maler/in und Lackierer/in (3 Jahre) Kursnet: 543-000113-14			
Bauten- und Objektbeschichter/in (2 Jahre) Kursnet: 543-000114-14			
Ausbaufacharbeiter/in (2 Jahre) Kursnet: 543-000118-14			

Unsere Ausbilder verfügen über pädagogische und rehaspezifische Zusatzausbildungen. Das Ausbildungsteam besteht zusätzlich aus Lehrern, Sozialpädagogen und den Fachdiensten. Hier wird die individuelle Förderung der Auszubildenden in enger Kooperation abgestimmt. Durch die trägereigene Berufsschule sind die fachpraktische und die theoretische Ausbildung direkt miteinander verzahnt. Ziele sind: Erfolgreiche Berufsausbildung und Integration in den Arbeitsmarkt



Fachdienste und Berufsschule



Unsere Fachdienste

bestehen aus dem sozialpädagogischen, psychologischen und ärztlichen Dienst, sowie dem Integrationsdienst.

Die Fachdienste beraten und begleiten während des gesamten Bildungsprozesses die jungen Menschen und das Ausbildungsteam.

Wesentliche Leistungen sind die

- Sozialpädagogische Betreuung und Begleitung
- Eingangsdiagnostik und Empfehlung zur Gestaltung der Bildungsprozesse
- Gesundheitsfürsorge und Prävention
- Ergänzende Hilfen zum Erreichen der beruflichen Bildungsziele
- Vermittlung zu weiterreichenden Hilfen
- Empfehlungen zur betrieblichen Eingliederung unter Berücksichtigung der vorhandenen Beeinträchtigungen
- Aktive Unterstützung der jungen Menschen bei der Integration in den Ausbildungs- bzw. Arbeitsmarkt

Unsere Berufsschule

Das Jugendwerk Landau ist Träger einer staatlich anerkannten, privaten Berufsbildenden Schule, so dass der fachtheoretische, berufsbildende Unterricht eng verzahnt mit der fachpraktischen Ausbildung bzw. einer Bildungsmaßnahme vor Ort geleistet wird. Der Unterricht findet in kleinen Fachklassen mit ca. 8 Schülern statt.





Wohnen und Freizeit

Selbständiges Wohnen gehört neben einer beruflichen Integration zu den zentralen Lebenszielen junger Menschen. Das Jugendwerk bietet dafür einige Internatsplätze an. Es besteht darüber hinaus die Möglichkeit, bei einem besonderen erzieherischen Bedarf eines jungen Menschen, diesen über die Jugendhilfe abzudecken. Wir bieten hier vollstationäre Wohngruppen und Betreutes Wohnen an.

Die Verpflegung wird von Montag bis Freitag durch unsere Kantine gewährleistet, die täglich zwei Menüs anbietet. In der Bäckerei werden täglich frische Backwaren, Snacks und Getränke angeboten. Die Bewohner bereiten sich Frühstück und Abendessen selbständig zu, am Wochenende versorgen sie sich in der Wohngruppe.

Zur Freizeitgestaltung gibt es neben regelmäßigen, gemeinschaftlichen Angeboten in der Wohngruppe, zentrale Einrichtungen wie Sportplatz, Turnhalle, Fitnesshalle mit Boulderwand, Internetraum, Freizeitzentrum mit Billard, Tischtennis, Kicker, Dart, sowie erlebnispädagogische Angebote.

In der Stadt Landau bestehen attraktive Freizeitgestaltungsmöglichkeiten, wie z.B. Kino, Bowlingcenter, Indoorkletterhalle, Erlebnisbad, Freibad und Zoo. Zahlreiche Vereine bieten ein vielfältiges kulturelles und sportliches Angebot. Das Stadtzentrum ist vom Jugendwerk aus gut zu erreichen, zudem besteht eine gute Anbindung an den örtlichen und regionalen Nahverkehr.



Ihre Ansprechpartnerin

Rita Weindel-Jöckle

Bereichsleitung Berufliche Bildung und Integration

Queichheimer Hauptstraße 231
76829 Landau

Fon 063 41. 984-1601

Fax 063 41. 984-4603

rita.weindel-joeckle@jugendwerk-st-josef.de

www.jugendwerk-st-josef.de



Das Jugendwerk Landau liegt in Landau im Ortsteil Queichheim und ist mit den Buslinien 555 und 536 zu erreichen. Der Hauptbahnhof in Landau liegt an den Bahnlinien Karlsruhe/ Neustadt. Vom Jugendwerk Landau führen die Buslinien 555, 552, 550 und 536 zum Hauptbahnhof Landau. Die Entfernung zum Bahnhof beträgt ca. 2 km. Für Selbstfahrer stehen ausreichend Parkplätze sowie ein abschließbarer Fahrradraum zur Verfügung.

Jugendwerk St. Josef
Jugendwerk Landau



Leben gelingt gemeinsam.